

'Chosen Family' auf Reisen: So gelingt der Urlaub mit Freunden wirklich



Copyright: Le Boat

Freunde, Wasser, Freiheit: Der 'Friendcation'-Trend boomt, und Hausbootexperte Le Boat weiß warum. Gemeinsam Reisen bedeutet mehr als geteilte Kosten – es ist eine Investition in die schönsten Beziehungen des Lebens. Wie das harmonisch und günstig gelingt, verrät der Spezialist.

FRIENDCATION: WENN DIE 'CHOSEN FAMILY' ZUM REISETEAM WIRD

Der Begriff 'Friendcation' – eine Verschmelzung aus 'friend' und 'vacation' – steht für ein grundlegend verändertes Reiseverständnis. In einer Zeit, die echten Begegnungen wenig Raum lässt, entscheiden sich immer mehr Menschen bewusst dafür, ihre wertvollste Ressource mit FreundInnen zu teilen: ihre Zeit. Dabei ist die Freundesreise längst kein reines Lifestyle-Statement mehr, sondern auch eine smarte finanzielle Entscheidung. Hausbootexperte Le Boat hat sein Angebot für führerscheinfreie Hausbootferien konsequent an diesen Trend angepasst und bietet schwimmende Ferienwohnungen für zwei bis zwölf Personen auf den schönsten Wasserstraßen Europas und Kanadas an – flexibel, unkompliziert und für jede Crew-Konstellation geeignet. Was Transport und Unterkunft in einem vereint, macht die Kalkulation einfacher und das gemeinsame Erlebnis reicher.

WARUM DAS HAUSBOOT DAS SMARTESTE GRUPPENREISE-KONZEPT IST

Reisen sind teurer geworden – doch wer klug teilt, gewinnt. Beim Hausbooturlaub entfällt die separate Kalkulation für Unterkunft und Fortbewegungsmittel, denn beides ist in einer einzigen Buchung vereint. Die Gesamtkosten werden schlicht durch die Gruppe dividiert, was den individuellen Betrag deutlich unter das Niveau klassischer Hotelbuchungen drückt. Die vollausgestattete Bordküche – und je nach Modell auch ein Grill an Deck – verwandelt gemeinsames Kochen mit Aussicht in puren Luxus. Wer täglich neue Orte ansteuert, zahlt dennoch nur einmal. Dazu gibt es die schönsten Sonnenuntergänge, maximale Flexibilität und echte Freiheit ohne Aufpreis. Das Hausbootkonzept von Le Boat lässt sich zudem flexibel an Interessen, Aktivitätslevel und verfügbare Zeit jeder Crew anpassen – ein Bootsführerschein ist dabei nicht erforderlich.

PLANUNG MIT KÖPFCHEN: SO VERMEIDET MAN DIE HÄUFIGSTEN KONFLIKTE

Bevor die erste Buchungsanfrage abgeschickt wird, lohnt ein offenes Gespräch über Erwartungen: Abenteuer oder Entspannung, Frühaufsteher oder Langschläfer, Selbstkochen oder Restaurantbesuch? Wer diese Fragen frühzeitig klärt, verhindert die größten Reibungspunkte. Beim Budget empfiehlt sich eine klare Aufgliederung in Kategorien – Bootsmiete, Proviant, Aktivitäten und einen Spontanpuffer – unterstützt von Apps wie Splitwise, die Ausgaben transparent und fair aufteilen. Auch die Zimmerverteilung an Bord gelingt mit etwas Fingerspitzengefühl: Leichtschläfer bekommen die ruhigste Kabine, Frühaufsteher die nächstgelegene zur Küche. Und beim Packen gilt: Absprachen sparen Platz und Geld. Pflegeprodukte lassen sich teilen, Reisetaschen verstauen sich kompakter als Koffer, und ein Kartenspiel macht aus jedem Regennachmittag an Bord ein echtes Highlight.

DIE GOLDENE REGEL: SPONTANHEIT SCHLÄGT PERFEKTIONISMUS

Bei aller Vorplanung leben Friendcations von genau dem, was den Alltag so selten bietet: dem unerwarteten Moment. Zu enge Tagesplanungen erzeugen Stress – besonders wenn das Wetter andere Pläne macht oder jemand einfach einen gemütlichen Tag an Bord verbringen möchte. Die Faustregel lautet: eine Hauptaktivität pro Tag, alles andere ergibt sich. Das Hausboot erlaubt dabei maximale Flexibilität – während die einen an Deck die Sonne genießen, erkunden die anderen das nächste Dorf per Fahrrad. Und wenn doch einmal unterschiedliche Meinungen aufeinandertreffen? Offen reden, flexibel bleiben, Kompromisse finden. Kein Meinungsunterschied sollte das gesamte Erlebnis trüben. Am Ende zählt, was bleibt: gemeinsame Erinnerungen, die enger verbinden als jeder Alltag es könnte. I j

AKTUELLE PREISBEISPIELE FÜR DEN SOMMER 2026

Sieben Nächte ab dem 15. Juli 2026 auf der Mecklenburgischen Seenplatte ab/bis Marina Wolfsbruch auf einer Vision 3

(drei Kabinen) kosten 4.179 Euro statt 5.579 Euro (1.400 Euro Ersparnis). Das sind 99,50 Euro pro Person und Nacht bei einer Crew von sechs Personen.

Sieben Nächte ab dem 14. August 2026 im Elsass ab/bis Hesse auf einer Magnifique (vier Kabinen) kosten 3.319 Euro statt 4.149 Euro (830 Euro Ersparnis). Das sind 59 Euro pro Person und Nacht bei einer Crew von acht Personen.

(Preise beziehen sich auf die Bootsmiete. Zuzüglich Betriebskosten, Versicherung, Kautions und Extras wie Haustierzuschlag oder Fahrräder.)

Tipp: Langfristig planen, lohnt sich. Die Hausbootsaisons 2027 und 2028 sind aktuell mit einem Frühbucherrabatt von bis zu 30 Prozent buchbar (Buchung bis zum 30. Juni 2026, ausgewählte Abfahrten).

*Quelle: Marktforschungsinstitut Appinio für TUI Travel

ÜBER LE BOAT

Le Boat verfügt über die größte Auswahl an führerscheinfreien Bootsferien auf Europas Wasserwegen: über 900 Hausboote, eingeteilt in drei Komfortklassen, in 18 Regionen in neun Ländern (Europa: Frankreich, Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Irland, England, Schottland sowie in Kanada). Ob für eine Familie, Freundesgruppen oder einzelne Paare: Alle Boote mit Platz für zwei bis zwölf Personen sind ohne Vorkenntnisse zu steuern. Sie bieten einen geräumigen Salon, separate Schlafkabinen, Duschen mit fließend Warm- und Kaltwasser und komplett ausgestattete Küchen. Von Besteck und Geschirr bis zu Bettwäsche und Handtüchern steht alles an Bord bereit. In den nächsten zehn Jahren wird die Flotte von Le Boat um 400 Boote erweitert, wobei der Schwerpunkt auf Premium-Booten der Marken Liberty und Horizon liegt.

(kjz)

Le Boat Homepage {<http://www.leboat.com/de>}